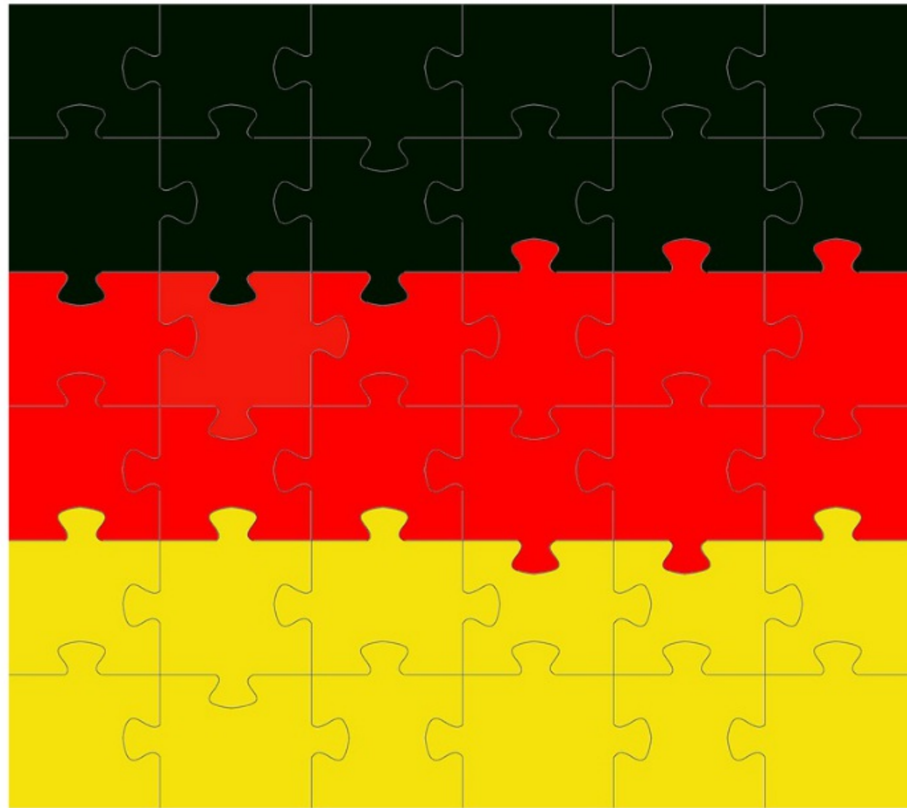
Das Partizip II



Was ist das Partizip II?

Das Partizip II, auch Partizip Perfekt genannt, ist eine feste Form des Verbes, wie der Infinitiv. Es wird nicht konjugiert. Jedes Verb hat eine Form des Partizips II.

Verwendung:

Das Partizip II wird in unterschiedlichen Zusammenhängen gebraucht. Wir konzentrieren uns heute nur auf die Verwendung in der Vergangenheit. Das Partizip II benötigen wir für das Perfekt und das Plusquamperfekt.

Bildung des Partizips II:

Bevor wir anfangen, müssen wir zwischen starken uns schwachen Verben unterscheiden.

Schwache Verben verändern ihren Stammvokal nicht, wenn sie in die Vergangenheit gesetzt werden.



Beispiel: spielen (Infinitiv)   spielte (3. Person Sg. Imperfekt)   gespielt (Partizip II)

Bildung des Partizips II:

Starke Verben verändern ihren Stammvokal, wenn sie in die Vergangenheit gesetzt werden.



Beispiel: fliegen flog geflogen

Relevant für uns heute ist, dass schwache Verben das Partizip II anders bilden als starke Verben.

Schwache Verben:

Schritt 1:
Aus dem Infinitiv entfernen wir das -en am Ende

Schritt 2:
Anstelle des -en kommt ein -t ans Ende

Schritt 3:
An den Anfang setzen wir ein ge-.

Beispiel: spielen → gespielt.

Starke Verben hingegen bilden das Partizip anders:

Schritt 1:

Ein ge- wird an den Anfang des Infinitivs gesetzt.

Beispiel: sehen → gesehen

Eventuell Schritt 2: Manchmal ändert sich der Stammvokal im Partizip II:

Beispiel: fliegen → geflogen

Weitere Regeln:

- Endet der Wortstamm auf d/t, hängen wir bei schwachen Verben “-et” an.

Beispiel: warten → gewartet



Weitere Regeln:

Verben mit der Endung “-ieren” bilden das Partizip II ohne ge-, aber mit einem -t am Ende.

Beispiel: studieren → studiert



Weitere Regeln:

Nicht trennbare Verben bilden das Partizip II ohne ge-.

Beispiel: bestellen → bestellt



Weitere Regeln:

Bei trennbaren Verben steht ge- hinter dem Präfix.

Beispiel: einstellen → eingestellt



Test:

Wie bildet man das Partizip II bei folgenden Verben:

spielen, warten, fliegen, sehen, zusehen, verstellen.

Antwort:

gespiel**t,** **ge**warte**t**, **ge**flogen, **ge**sehen, zu**ge**sehen, verstellt.

Diktat:

1. ...

2. ...

3. ...

4. ...

5. ...

6. ...

Diktat:

1. Ich habe gestern mit Freunden Schach gespielt.
2. Du hast dich sehr über das Geschenk gefreut. (sich freuen – reflexiv)
3. Er ist am Wochenende bei seinen Eltern gewesen.
4. Wir haben den Eltern beim Arbeiten zugesehen.
5. Ihr seid gestern nicht ins Kino gegangen.
6. Sie haben in Hamburg Wirtschaft studiert.